

# Geprüfter Industriemeister „Metalltechnik“ START 04.10.2021



## Zielgruppe

Der Lehrgang wendet sich an Fachkräfte aus der Metall- oder Elektrobranche und bereitet auf die Prüfung zum Industriemeister in der jeweiligen Fachrichtung vor.

Das Hauptziel der Weiterbildung ist die betriebliche Handlungskompetenz.

Als technische Führungskräfte sind die Industriemeister und Industriemeisterinnen in den betrieblichen Funktionsfeldern Betriebserhaltung, Fertigung und Montage tätig. Sie nehmen Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahr und gestalten die sich verändernden betrieblichen Strukturen mit.

## Lehrgangsinhalte

### Fachübergreifende Basisqualifikation (ca. 400 UE)

- Rechtbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation & Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

### Handlungsspezifischen Qualifikationen – Metalltechnik (ca. 700 UE)

- Handlungsbereich „Technik“: Betriebstechnik, Fertigungstechnik, Montagetechnik
- Handlungsbereich „Organisation“: Betriebliches Kostenwesen, Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Handlungsbereich „Führung und Personal“: Personalführung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement

### Ausbildereignung (Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation) (ca. 70 UE)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

## Teilnahmevoraussetzung

Am Lehrgang „Geprüfte/r Industriemeister/in Metalltechnik“ kann nur teilnehmen, wer die Zulassung- Voraussetzungen für die Prüfung erfüllt.

Diese sind wie folgt:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Elektrotechnikberufen oder Metalltechnikberufen zugeordnet werden kann, oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens sechs Monate Berufspraxis oder
- eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifischen Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“, dass nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und
- ein weiteres Jahr Berufspraxis.

## Lehrgangseckdaten

- Ausbildereignung (AdA)
- Start Industriemeister Modul 1 (Basisqualifikation)
- Im Anschluss – Industriemeister Modul 2 (Fachspezifisch)

**Unterrichtsfreie Zeit:** voraussichtlich 1. Osterferienwoche, Woche 1-4 der Sommerferien & Sonn- & Feiertage

## Unterrichtstage

**04.10.2021 – ca. Dezember 2024**  
(ca. 1100 Unterrichtseinheiten)

### Montag

17:30 – 20:30 Uhr (je 4 Unterrichtseinheiten)

### Samstag

07:30 – 12:30 Uhr (je 6 Unterrichtseinheiten)

## Lehrgangsort

**Berufsbildungs- & Technologiezentrum (BTZ) der  
Kreishandwerkerschaft Hanau**  
Martin-Luther-King-Straße 1, 63452 Hanau

## Lehrgangsgebühren

**€ 6.600,00 € Komplettangebot** (2 Module & Ausbildereignung) **zzgl. Lehrgangsmaterial**

Basisqualifikation	€ 2.400,00
Fachteil	€ 4.200,00
Ausbildereignung	€ 500,00

Ihr Ansprechpartner: Nicole Völker, Tel. 06181 8091-22, Email: [voelker@kh-hanau.de](mailto:voelker@kh-hanau.de)

**Kreishandwerkerschaft Hanau**, Martin-Luther-King-Str. 1, 63452 Hanau,  
Telefon 06181 809-0 Fax 06181 8091-33